

Neue Routen und Gebiete

Vie e siti nuovi

Voies et sites nouveaux

Egon Bernasconi testet eines seiner Werke: *Super golz* (6b+) im Klettergarten «El Cat» oberhalb von Brontallo verlangt Fingerkraft und gute Fusstechnik.

Routen im Maggiatal und bei Locarno

Neue Klettergärten im Tessin

Seit der zweiten Auflage von Glauco Cuginis SAC-Kletterführer «Ticino et Moesano» im Jahr 2007 hat sich einiges getan. Unter anderen entstand im hinteren Maggiatal bei Brontallo ein neuer Klettergarten mit mittelschweren Routen. Ganz nahe bei Locarno liegt der Klettergarten Balladrum, der um einen neuen Sektor mit leichteren Routen ergänzt wurde. Und der Klettergarten Russo im Onsernonetal ist um rund 15 Routen gewachsen.

Auf dem Weg nach Prato, dem schon seit Längerem eingerichteten, grossartigen Klettergarten zuhinterst im Maggiatal, lohnt sich der Zwischenstopp im neuen Klettergarten oberhalb von Brontallo. «El Cat», so nennt Egon Bernasconi seine neueste Kreation, die er vor einem Jahr eingebohrt hat. Der Name des Klettergartens bezieht sich auf einen ehemals grossen Pfeiler in der Mitte der Wand oberhalb von Brontallo, der inzwischen teilweise erodiert ist. Im lokalen Dialekt heisst ein Pfeiler «El Cat».

Die Gneiswand liegt auf ca. 800 Metern Höhe und bietet sowohl athletische als auch technische Kletterei. Da der Fels nach Süden ausgerichtet ist, lohnt sich die Reise nach Brontallo immer, ausser in den Sommermonaten. Im Winter scheint die Sonne von 11 bis ca. 16 Uhr in die Wand. Zurzeit sind ca. 20 Routen eingerichtet, es sollen aber weitere folgen. Alle Routen sind mit Innoxbohrhaken und Umlenkständen ausgerüstet. Dass Kletternde hier ausdrücklich willkommen sind, zeigt auch die Tatsache, dass das Material vom Dorf Brontallo selbst zur Verfügung gestellt wurde.

Neuer Sektor am Balladrum

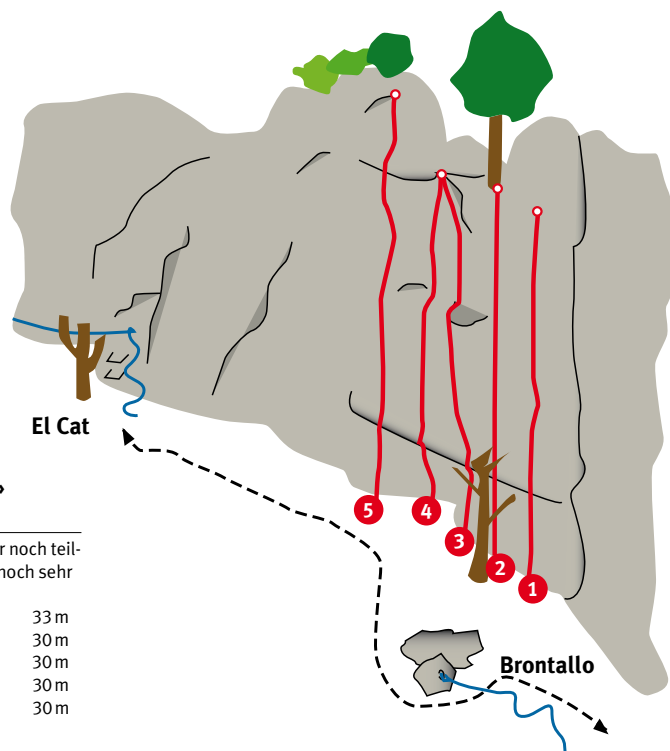
Viel näher an Locarno und ebenfalls knapp einjährig sind die leichteren



Fotos: Eric Gehring



Sektor «El Catino».

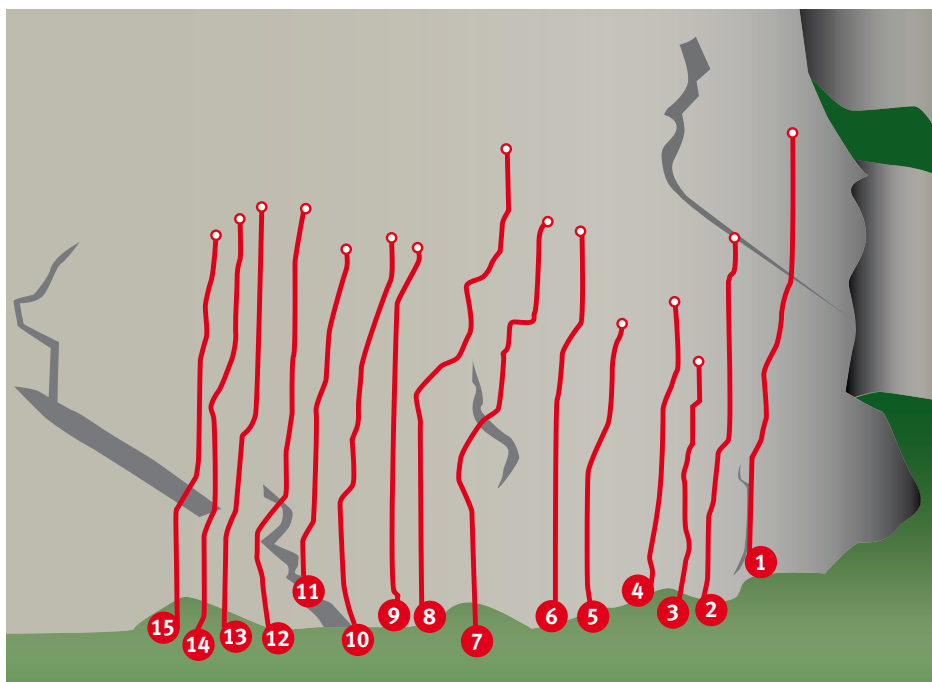


Routen im Klettergarten «El Cat»

Sektor «El Catino»

Es kann sein, dass die ersten Meter noch teilweise staubig sind, da die Routen noch sehr neu sind.

1	Il grillo parlante	5b	33 m
2	Via di SchuRi	5c	30 m
3	Ju & Me	6a	30 m
4	Sgimbolina	5c	30 m
5	Schischpas	5c	30 m



Hauptsektor.

Nicht nur der Gneis in *Alfa-Centauro* (7b), auch die Aussicht im neuen Klettergarten «El Cat» ist berauschend. Unten rechts erkennt man das Dorf Brontallo. Die Gemeinde hat die Bohrhaken gesponsert.

Routen im Klettergarten «El Cat»

Hauptsektor

1	Nunca Mas	6c	20 m
2	Lezione di Cucito	6b	20 m
3	Ze bigul in U	6b	18 m
4	Tiro ghiro	6c	20 m
5	I sempre verdi	6b+	20 m
6	Flower Power	6c+	30 m
7	Poro Rai	7a	35 m
8	Lama calante	6c+	35 m
9	L'è magra la caora	6c+	30 m
10	Esperienza Pro Fonda	7a	30 m
11	El ciuciaccio	6c	25 m
12	Rock Trip	7a+	32 m
13	α Centauro	7b	30 m
14	Apache	7a+	30 m
15	Super Goltz	6b+	28 m

Neue Routen im Klettergarten «Balladrum»

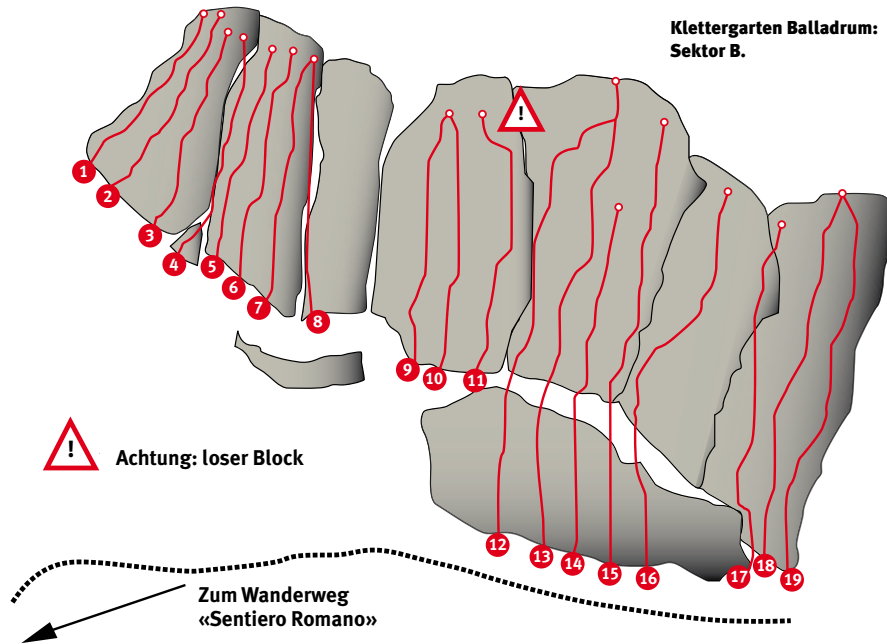
Sektor A

Infos in Glauco Cugini: Kletterführer *Ticino e Moesano*, Seite 50 ff.

Sektor B

1	Schrecken der Karibik	4a	20m
2	Der Pirat	4b	20m
3	Hunter	4c	18m
4	Mr Horne	4a	18m
5	Dickschädel	5a	20m
6	Kathleen	5a	20m
7	Tortuga	5c	20m
8	Du Pont	6a	20m
9	Mr Meade	4c	25m
10	Captain Shark		25m
11	Fury	5b	25m
12	Davis	5b	30m
13	Sloops & Briggs	5c+	28m
14	Aurora	6b	15m
15	Esteban	4a	28m
16	bis 19 sind noch in Arbeit		

Klettergarten Balladrum: Sektor B.



Achtung: loser Block

Zum Wanderweg «Sentiero Romano»

Routen am Balladrum, die Pesche Wüthrich eingerichtet hat. Sie sind ebenfalls eher für die Frühlings-, Herbst- und Wintersaison geeignet. Die nach Süden ausgerichteten Felsen beim Monte Verità bieten neben scharfem Gneis, der mit Leisten und Löchern gespickt ist, auch freien Blick auf den Lago Maggiore und die Isole di Brissago. Im nahe gelegenen Parco Parsifal sind nicht nur lauschige Liegewiesen, sondern auch Feuerstellen für das Grillfest danach zu finden. Wegen der oft sehr hohen Waldbrandgefahr ist es im Tessin ausserhalb solcher Grillstellen strikt verboten, ein Feuer zu entfachen.

Neue Routen im Tessin gibts unter anderem zu entdecken in folgenden Klettergärten:

- 1 «El Cat» bei Brontallo
- 2 «Balladrum» am Monte Verità
- 3 «Russo» beim gleichnamigen Dorf



Gneisparadies bei Russo

Wer noch nicht genug hat, auf den wartet im hinteren Onsernonetal bei Russo einer der wohl schönsten, neueren Klettergärten des Tessins. Er ist seit vergangenem Herbst um nochmals rund 15 Routen gewachsen, und ein vierter Sektor ist bereits in Bearbeitung. Wer in den Schwierigkeitsgraden 6a bis 7b zu Hause ist, findet hier eine Routenvielfalt, die gut und gerne für ein langes Wochenende reicht – ein sehr langes.

Infos Klettergarten «El Cat»

- **Anreise:** mit öV ab Locarno via Bignasco nach Brontallo-Paese. Die Busse verkehren nicht allzu häufig. Mit dem Auto via Locarno ins Maggiatal Richtung Caveragno und dann Fusio. Brontallo ist das erste Dorf nach Caveragno.
- **Zustieg:** vom Parkplatz zum Wandfuss ca. 20 Minuten. Das Auto noch am Dorfeingang links auf einem Parkplatz parkieren, dann durchs Dorf, bis kurz vor der Kirche links ein Wanderweg abzweigt in Richtung «Margoneggia». Diesen entlang bis zu einem grossen Steinmann. Nach links den Signalisationen folgen bis zu einem Felsband. Entlang von Fixseilen zum Wandfuss, wobei man nach den ersten Fixseilen am Sektor «El Catino» vorbeikommt.
- **Ausrüstung:** 18 Expressschlingen, 70-Meter-Einfachseil, Helm, da oft Ziegen oberhalb der Wand queren und Steine lösen können.

Infos Klettergarten «Balladrum»

- **Anreise:** mit dem Auto von Locarno nach Losone, Richtung Ronco sopra Ascona und Arcegno. Vor der grossen Rechtskurve geradeaus Richtung

Monte Verità. Es gibt zwei Parkmöglichkeiten, eine beim Parco Parsifal und eine beim Hotel Berno. Keine geeignete Verbindung mit dem öV.

- **Zustieg:** an Wochenenden auf dem Parkplatz am Parco Parsifal parkieren. Von hier in 25 Minuten zum Sektor A (Kletterführer *Ticino Moesano*, S. 50). Von dort ca. 50 Meter weiter auf Wanderweg und dann rechts hinauf. An Werktagen der Strasse 1,5 Kilometer weiter folgen bis zum grossem Parkplatz des Hotels Berno. Nicht auf hoteleigenen Parkplätzen parkieren! Von dort in ca. 10 Minuten zu Sektor A.
- **Ausrüstung:** 12 Expressschlingen, mind. 60-Meter-Einfachseil

Infos Klettergarten «Russo»

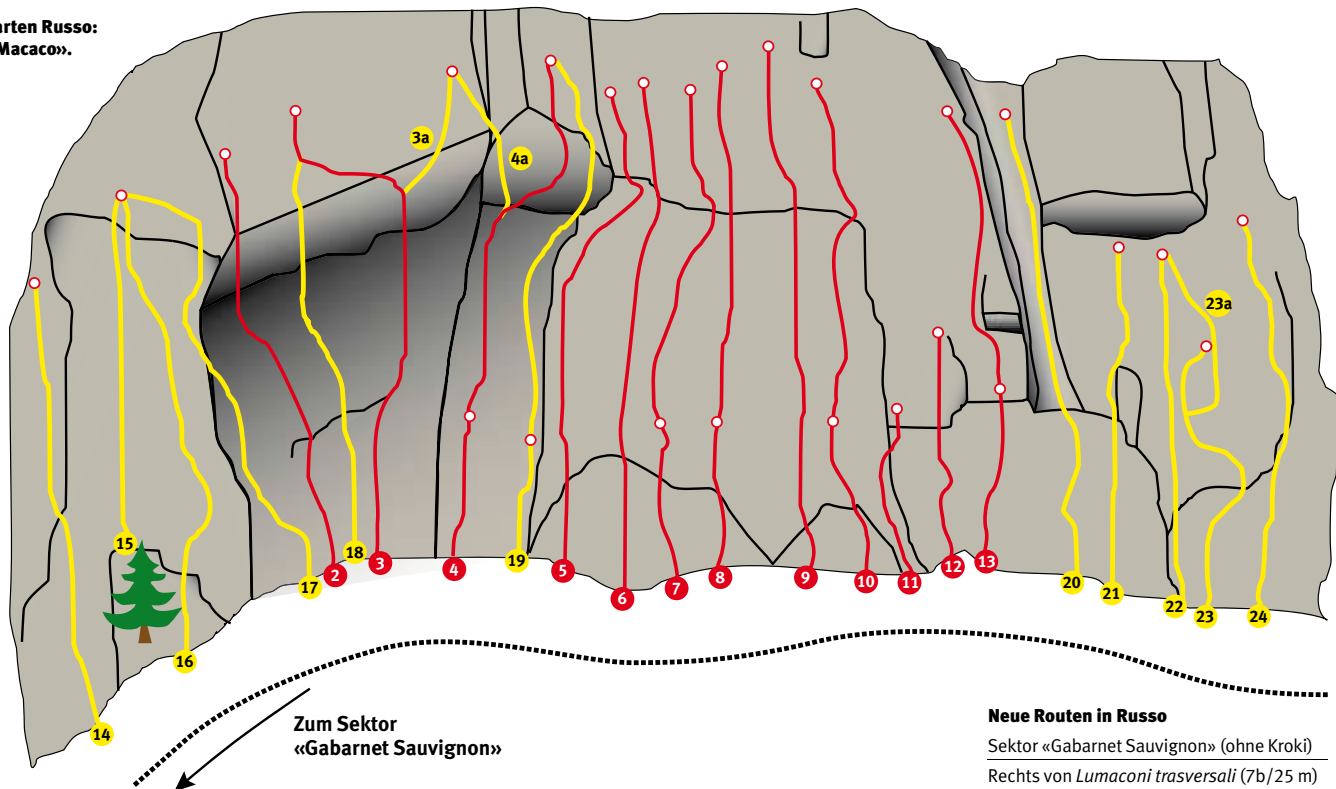
- **Anreise:** mit Postauto von Locarno nach Russo. Mit Auto von Locarno nach Ponte Brolla, weiter ins Centovalli, bis rechts eine Strasse ins Val Onsernone abzweigt, darauf weiter bis Russo. Parkieren bei Kirche.
- **Zustieg:** in 10 Minuten zu den Felsen oberhalb des Dorfes. Genaues Zustiegstopo im Kletterführer *Ticino e Moesano*, S. 86
- **Ausrüstung:** 12 Expressschlingen, 70-Meter-Einfachseil
- **Literatur:** Glauco Cugini: *Kletterführer Ticino e Moesano*, SAC Verlag, Bern 2007. ISBN 978-3-85902-266-9

Mehr Infos zu Tessiner Neuigkeiten:

www.klettergebiete.ch, www.bigwall.ch, www.busino.ch

Redaktion

**Klettergarten Russo:
Sektor «Macaco».**



Zum Sektor
«Gabarnet Sauvignon»

Neue Routen in Russo

Sektor «Gabarnet Sauvignon» (ohne Kroki)
Rechts von *Lumaconi trasversali* (7b/25 m) ist neu hinzugekommen *L'egaliser* (8a/25 m) sowie rechts von *Pomeriggio strano* (7b+/26 m) die beiden Routen *Sto lo* (6a+/35 m) und *Frou ou* (6b+/28 m). Letztere hat den gleichen Einstieg wie *Hip Hop* (6c), zweigt dann aber nach einigen Metern rechts ab.

Sektor «Macaco»

Die gelben Linien auf dem Kroki sind die neuen Routen. Die Nummerierung bestehender Routen ist aus dem Kletterführer *Ticino e Moesano* (2007) übernommen. Neue Routen haben zusätzliche Nummern erhalten.

2	One cold minute	7a+	25 m
3	Un salto nel buio	8a+	25 m
3a	Spettacolo	8b	25 m
4	Senza Nome	7b+	25 m
4a	Gioco del ginocchio	7c	25 m
5	Scoiattolo volante	7b+	25 m
6	Poker d'assi	7b+	25 m
7	Club elegance	L1: 6a/ L2: 7a+	25 m
8	In groppa alla müla	L1: 6b/ L2: 7a	25 m
9	Croce del sud	7b	30 m
10	Lame a doppio taglio	L1: 5b/ L2: 6a+	25 m
11	Zacaria	4c	12 m
12	Vecc Daniels	5c+	
13	Senza Nome	L1: 5b/ L2: 6c	28 m
14	Marc Safe	6b	20 m
15	Deco Line	7a	25 m
16	GMC Loud	6b+	25 m
17	Soda Club	6c	25 m
18	One hot minute	7c	25 m
19	Camino Cassin	7b	25 m
20	Balim Balu	6a+	28 m
21	Potz dä Riss	6a	23 m
22	Per Domani	6c	23 m
23	Strano non logico	6a+	23 m
23a	Aderenza importante	7a+	
24	Magnum Classic	6a+	

Foto: Rainer Eder



Der Gneis im Klettergarten bei Russo sieht rund aus, ist aber phänomenal rau. Susanne Lehner in *Lame a doppio taglio* (6a+).